



HESSISCHER LANDTAG

23. 06. 2021

WKA

Berichts Antrag

**Dr. Daniela Sommer (SPD), Ulrike Alex (SPD), Christoph Degen (SPD),
Gernot Grumbach (SPD) und Fraktion**

Aufwand für die Betreuung von Abschlussarbeiten an hessischen Hochschulen

Die Belastungen an Hochschulen steigen. Die Betreuungsrelation weist auf die steigende Anzahl der Studierenden ohne einen adäquaten Aufwuchs des Personals hin. Welche negativen Folgen diese Überlastung haben kann, zeigt eine Umfrage von Prof. M. von der THM Gießen, die die Betreuung von Abschlussarbeiten an hessischen Hochschulen beleuchtet, über die er in der hlb-Zeitschrift „Die Neue Hochschule“ (Heft 2/21) berichtet. 82,9 Prozent der Professorinnen und Professoren, die sich an der Studie beteiligten, gaben an, dass sie mehr Zeit für die Betreuung der Bachelor- und Masterarbeiten brauchten, 15,5 Prozent der Befragten bestätigten sogar, dass sie nicht die Zeit hätten, alle Arbeiten vollständig zu lesen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Abschlussarbeiten (Bachelor/Master) werden an hessischen Hochschulen im Jahr betreut? (bitte aufgeschlüsselt für die letzten fünf Jahre getrennt nach Hochschulen)
2. Wie viele Abschlussarbeiten betreuen Professorinnen und Professoren im Durchschnitt, im Minimum sowie im Maximum? (bitte aufgeschlüsselt für die letzten fünf Jahre getrennt nach Hochschulen)
3. Wie viele Abschlussarbeiten werden positiv, negativ oder gar nicht abgeschlossen? (bitte aufgeschlüsselt für die letzten fünf Jahre getrennt nach Hochschulen)
4. Wie viele Studierende geben das Studium in der Endphase, wenn sie scheinfrei sind, auf? (bitte aufgeschlüsselt für die letzten fünf Jahre getrennt nach Hochschulen)
5. Wie bewertet die Landesregierung bezogen auf Frage 3 und 4 die Rolle der Betreuung von Abschlussarbeiten?
6. Wie will die Landesregierung dafür Sorge tragen und ihren Beitrag leisten, dass an hessischen Hochschulen Abschlussarbeiten vollständig gelesen sowie während der Entstehungszeit begutachtet und kommentiert werden?
7. Wie hoch sind die Pflichtdeputate an den hessischen Hochschulen?
8. Inwiefern ist die Landesregierung bestrebt, diese zu reduzieren?
Wann wurde bzw. wann wird die Lehrpflichtverordnung evaluiert?
Liegen bereits erste Ergebnisse sowie Handlungsempfehlungen diesbezüglich vor?
Wenn ja, welche und wie will die Landesregierung diese im Einvernehmen mit den Hochschulen umsetzen?
9. Wie bewertet die Landesregierung das Ergebnis der Umfrage von Professor M. zum Aufwand für die Betreuung von Abschlussarbeiten an hessischen Hochschulen, wonach 15,5 Prozent der befragten Professorinnen und Professoren angegeben haben, nicht die Zeit zu haben, alle Arbeiten, die sie betreuen, vollständig zu lesen?
10. Wie wird die Betreuung von Abschlussarbeiten an hessischen Hochschulen honoriert?
Welche Ausgleichsleistungen werden nach welchen Kriterien und Vergabeverfahren (bei Zulagen oder Sachmitteln) gewährt? (bitte getrennt nach Hochschulen)

11. Wie will die Landesregierung ermöglichen, dass Hochschulen Ausgleichsleistungen entsprechend dem realen Aufwand gewähren können?
12. Wie bewertet die Landesregierung die Betreuungsrelationen bezogen auf die Betreuung von Abschlussarbeiten und deren Ergebnis?
13. Wie viele Stellen werden an hessischen Hochschulen geschaffen, um die Betreuungsrelation zu verbessern?
Wie werden diese Stellen an den einzelnen Hochschulen mit welchen Antragsverfahren und nach welchen Kriterien verteilt? (bitte getrennt nach Hochschulen angeben)
14. Wie viele wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an Hessischen Hochschulen beschäftigt? (bitte für die letzten fünf Jahre getrennt nach Hochschulen auflisten)
15. Wie viele Stellen wurden insbesondere an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) seit der Unterzeichnung des Hessischen Hochschulpaktes durch die erstmals regulären Mittel für den Aufbau des akademischen Mittelbaus geschaffen und mit welchen Aufgaben sind diese Stellen insbesondere betraut? (bitte nach Hochschule getrennt angeben)
16. Wie viele dieser in den Fragen 14 und 15 genannten Stellen sind mit der Betreuung von Studierenden – insbesondere auch mit der Betreuung von Abschlussarbeiten, wie viele mit Lehre sowie mit Forschungs-, wie viele sind mit Daueraufgaben betraut? (bitte getrennt nach Hochschulen angeben)
17. Wie wird die Landesregierung überprüfen, dass die neugeschaffenen Stellen der Betreuungsrelation zugutekommen?

Wiesbaden, 23. Juni 2021

Dr. Daniela Sommer
Ulrike Alex
Christoph Degen
Gernot Grumbach

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser